

Die nächste
REGATTA der
Superlative findet
MITTE
DEZEMBER vor
der karibischen Insel
ANTIGUA statt.



Wind, Wellen & „MEER“GEFÜHL

Viele Menschen werden beim ANBLICK der kleinsten SEGELJOLLEN schon seekrank, andere dagegen lieben das archaische WIEGEN und damit verbundene Wohlgefühl der WELLEN so sehr, dass SEGELN oder Motorbootfahren fester Bestandteil ihres Lebens ist. Text KIKI HAGMANN

Fotos COLIN SQUIRE, ENGLAND



un hat nicht jeder die große Privatschatulle, um sich gleich eine Traumyacht zu gönnen, und das ist ja gar nicht notwendig. Denn schließlich kann man sich ein Schiff auch mieten, unabhängig von Länge, Revier und Jahreszeit.

Neulich in der Bucht von Palma war es wieder zu spüren – dieses Familyfeeling, welches auch alle Bootsbegeisterten eint, die sogenannte Bootsmannschaft. Da hilft man sich gegenseitig bei Problemen, egal ob ein 8-jähriger Optimisten Segler oder 50 m Motoryacht-Besitzer. Segelten da doch 52 der größten Segelyachten der Welt (die kleinste 25 m, die größte 88 m) um den SuperYachtCup (www.thesuperyachtcup.com). Professionelle Crews auf den meisten Schiffen beherrschten die Segelmanöver und bekamen nicht selten Beifall, wenn die klassischen J-Class Yachten wie Velsheda oder Lulworth majestätisch beeindruckend dahin gleiteten. Die nächste Regatta der Superlative findet Mitte Dezember vor der karibischen Insel Antigua statt. Wem das zu weit ist, kann sich Mitte Juni 2008 vor Mallorca vormerken. Begleityachten, ob für einen Tag

oder länger, gibt es bei der Düsseldorfer Agentur Navigators, die auch auf Mallorca vertreten ist. *Weitere Infos* www.navigators-international.com. Und das Schönste ist eigentlich das „Eigner“-Gefühl, dass wenn man ein Schiff chartert, niemand den Unterschied spürt ob einem das Schiff nun ständig gehört. Innerhalb einer Cruise sorgt die Crew für ein Wohlgefühl und nicht wenige erfüllen sich auch später den Traum des eigenen Schiffes. Christoph J. Hagmann bezieht die Wachstumsraten im weltweiten Bootsbau als beeindruckend, vom High Tech Daysailer (nur für den Tageseinsatz, abends geht man lieber in seiner Finca schlafen...) bis zu kleinen Motorbooten – der Absatz wächst immens. Ist es die letzte Freiheit der Weltmeere, deren biologisches Gleichgewicht es auf jeden Fall auch durch Yachties zu schützen gilt? Auf dem Wasser auf einem Boot entspannt man einfach besser, ist mit der Natur eins und spürt alles viel intensiver. Probieren Sie es am besten selbst aus, und werden Sie Mitglied der „Green Flash Gemeinde“. ★

CHESSE COMMUNICATION
DIREKTKONTAKT TEL.
49.172.42.11.548 +34.676.667.748
www.navigators-international.com

